

Remo Neuhaus zündet als Buchautor die nächste «Tischbombe»

Wenn alle anderen bei einer Idee den Kopf schütteln, fängt Remo Neuhaus erst recht an warmzulaufen. Der Berner war Kochlehrling, Gastronom und Event-Organisator, bevor er komplett umsattelte und zum Starfotografen avancierte. Nun stellte der 54-Jährige sein Buch «Content ist König» im Berner Stauffacher vor und verrät in einem der 53 Kapitel, wie man garantiert nicht zum Bettler wird.

von Peter Wäch

Ein erster grosser Auftrag kam vom Berner Hypnoseexperten Gabriel Palacios, der ein Foto für sein Buch «Verarsch mich nicht» im Eigenverlag Cameo brauchte. Der Ratgeber wurde zum Bestseller, und Remo Neuhaus ging seinen noch jungfräulichen Weg als Fotograf weiter. Als erfahrener Gastronom und Event-Organisator weiss Neuhaus, dass zwei Faktoren entscheidend sind für den Erfolg: Eine erstklassige Dienstleistung und eben «Content». Remo hat sich hier bewusst für das englische Wort entschieden und nicht für die deutsche Übersetzung «Inhalt». Er erklärt das so: «Content kommt vom lateinischen «Contentus», das bedeutet Zufriedenheit und Glück.»

Der Kunde ist König

Wer Remo Neuhaus persönlich kennt, hat ihn wohl selten mit schlechter Laune erlebt. Der Mittfünfziger ist all die Jahre über ein Strahlemann geblieben, und wenn er lacht, lacht die Welt mit ihm. Es steckt ebenso eine gute Portion Lausbub in ihm, aber mit Sicherheit ist er auch ein Mensch, der seinen Job sehr wichtig nimmt. Noch wichtiger ist ihm der Wunsch, dass die Auftraggeber – früher waren es seine Gäste im Berner Lokal «Lorenzini» – zufrieden und glücklich sind. Der Kunde als König.

Qualität und Herz

Remo Neuhaus präsentiert mit seinem «Plus-Null-Minus»-Konzept im Buch eine schöne Anleitung, wie Stimmung, Klima und Atmosphäre in einem Betrieb gehoben werden können. Qualität und Herz gehören bei diesem vielseitigen Zeitgenossen immer zusammen. Wer ihn schon bei der Arbeit als Fotograf erlebt hat, sieht die kreativen Funken sprühen. Mit seinen Teams gewann der unermüdliche Zampano des



Autor Neuhaus bei seiner Buch-Vorstellung im Stauffacher. Fotos: Thilo Larsson



Tischbombe im Stauffacher

Seit 2015 ist Neuhaus beim «Swiss Economic Forum», das in Interlaken stattfindet, mit im Boot. Hier zündet er fotografisch eine Tischbombe nach der anderen. Zum Thema gibt es eine amüsante Geschichte im Buch und warum sich tollreister Spass in einem Flugzeug sprichwörtlich in Rauch auflösen kann. Heute lacht Neuhaus darüber, wenn er die Reminiszenz an der Vernissage in der Buchhandlung Stauffacher vor anwesender Berner Prominenz zum Besten gibt. Wie heisst es in einer chinesischen Redewendung: «Das Leben meistert man lächelnd oder gar nicht.»

Nr. 214265, online seit: 13. Oktober – 12.00 Uhr



Buchvernissage mit Remo Neuhaus

«Content ist König»
 Buch-Shop Krebsler AG in Thun
 Dienstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr

www.remoneuhaus.com

Berner
 Nachtlebens den
 «Best of Swiss Gastro Master» und
 den «Swiss Economic Award».

Polo und die Tüte

Den Titel für sein 464 Seiten starkes Werk hat er von Bill Gates entlehnt, «Content is King» war allerdings nur eine Aussage des Unternehmers und kein Buchtitel. Ein Gastrokönig war Remo Neuhaus sehr wohl in Bern, nun fotografiert er nationale wie internationale Grössen aus allen möglichen Bereichen. Dazu gehört sein berühmtes Bild von Polo Hofer, wie er eine Tüte raucht, und die Story von Matthias Mast, wie der Mundartsänger auf Tennis-Ikone Roger Federer im Düdü trifft, ist ebenso prickelnd. Bronco-Legende Jimmy Hofer wird unter den Fittichen von Neuhaus zum Häuptling mit weissem Federschmuck, Singer-Songwriter Endo Anaconda zum grimmigen Pharao.

Titelcover für Sebastian Kurz

Auch die Weltprominenz liess sich vor die Linse locken. Hier sind es der ehemalige britische Premier Boris Johnson oder der einstige österreichische Kanzler Sebastian Kurz. Letzterer wollte Remos Bild sogar für sein Buch «Reden wir über Politik» haben. Die vorangegangene und teuer bezahlte Session mit einem anderen Fotografen liess er für Neuhaus sausen. Auf die Porträts der Fussballstars Zinedine Zidane und Ronaldo ist der Berner besonders stolz. Gerade auch, weil es zu dieser Zeit noch nicht einfach war für den jungen Fotografen und sich daraus sein Motto «Never give up» ergeben hat.



Stolz auf den Sohn: Remo Neuhaus mit seiner Mutter.



Verleger Gabriel Palacios vom Berner Cameo Verlag.



Remo herzt die alte Schulfreundin Manuela Angst, die heute Vorsitzende der Geschäftsleitung bei Bern Welcome ist.



Kaya und Levin Neuhaus, die Kinder von Remo.



Remo mit Profi-Boxer Alain Chervet (rechts).



buch-vernissage



Der einstige Galerist Raphael Rigassi holt sich eine Signatur beim Autor Remo Neuhaus.



Fussballtorhüter David von Ballmoos und «Skihütten-König» Alex Müller (rechts).



Boutiquen-König Salvatore Casaluci und Werbeikone Fritz Kobi (rechts).



Verwaltungsratspräsident SC Bern Marc Lüthi und Christian Müller (rechts).



Bloggerin Slavia Karlen und Plattform-J-Redaktor Matthias Mast.



CEO BSC Young Boys Wanja Greuel, Julia Kunz, Christine und Elvis Hofstetter (vlnr).



Theater-Effinger-Leiterin Christiane Wagner und Plattform-J-Redaktor Peter Wäch.



Blick-Redaktor Jean-Claude Galli und Bronco-Legende Jimmy Hofer (rechts).